

„WoW“: neue Chancen für Migrantenkinder

Am Dienstag, dem 29. September 2009, startet in der Clara-Grunwald-Grundschule das Projekt „Wissen Oder Was“ („WoW“). Das Modellprojekt unter der Schirmherrschaft von Senator Axel Gedaschko hat das Ziel, die schulische Begabtenförderung in sozialen Brennpunktgebieten durch innovative Maßnahmen zu verbessern.

Kinder mit besonderen Begabungen aus sozialen Brennpunktgebieten haben schlechte Aussichten, adäquate Förderung zu erhalten und ihre Potenziale zu entfalten. Das betrifft vor allem Kinder mit Migrationshintergrund. Sie können aber durch innovative Ansätze im Rahmen von Begabtenfördermaßnahmen vor Ort erreicht werden.

Deshalb haben die Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Hamburg (LI) und die Hemshorn Stiftung das Projekt „Wissen oder Was“ („WoW“) ins Leben gerufen. Das Modellprojekt unter der Schirmherrschaft von Axel Gedaschko, Senator für Wirtschaft und Arbeit, startet am 29. September 2009 mit einer Eröffnungs- und Informationsveranstaltung an der Clara-Grunwald-Grundschule mit Schülern, Eltern, Kursleitungen, Mentoren, begleitenden Lehrkräften und der Projektleitung.

Im Rahmen des Projektes wird nachmittags in der jeweiligen Schule ein Programm angeboten, das vertiefende und realitätsbezogene Zusammenhänge aus den verschiedenen Wissensdomänen (z.B. Architektur, Sprache und Medienkommunikation) vermittelt. In zusätzlich Außenterminen

sollen den Schülern in Wirtschaftsunternehmen, Medieneinrichtungen und Produktionsstätten Einblicke in Berufswelten gegeben werden.

Ein wichtiger Teil des Programms ist darüber hinaus die Begleitung der Schüler durch Mentoren/innen, die selbst einen Migrationshintergrund haben. Sie sollen eine beratende und unterstützende Funktion einnehmen und dabei Ansprechpartner, Rollenvorbilder und Coach zugleich sein. Darüber hinaus bilden sie die Schnittstelle zwischen Lehrern, Kursleitern, Schülern und Eltern.

Das Konzept wird ab Herbst 2009 an der Clara-Grunwald-Grundschule im Hamburger Osten (Stadtteil Allermöhe) sowie an der Gesamtschule Süderelbe in Neuwiedenthal pilotiert.

Schirmherr Axel Gedaschko sagt

zum Thema: „Der wachsende Mangel an Fach- und Führungskräften stellt für die Zukunft der Deutschen Wirtschaft eine ernstzunehmende Herausforderung dar, der wir mit sofortigen Maßnahmen langfristig gerecht werden müssen. Das Potenzial unserer Kinder ist eine wichtige Ressource für unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft. Dieses Potenzial kommt bei Kindern aus sozialen Brennpunktgebieten, die zudem häufig einen Migrationshintergrund haben, oftmals nicht zum Tragen. Wir können es uns nicht leisten, diese potenziellen Fach- und Führungskräfte verloren gehen zu lassen.“

Zeit und Ort

Dienstag, 29. September 2009, 17:00 Uhr
Clara-Grunwald-Grundschule
Von-Moltke-Bogen 40-44
21035 Hamburg

Kontakt für die Medien

Journalistinnen und Journalisten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Kontakt:

Projektleitung Hemshorn Stiftung:

Nicola Hemshorn Bowen

Tel. 040/48 37 78 oder 0171-770 14 02

projektleitung@hemshorn-stiftung.de

www.hemshorn-stiftung.de

Projektleitung Beratungsstelle besondere Begabungen:

Annette Schwarz

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,

Tel. 040/42 88 42 - 214

annette.schwarz@li-hamburg.de

www.li-hamburg.de